

24.4.2023

Überraschungen zum NTC-Auftakt in Assen

- **Phommara-Familie feiert die ersten beiden Siege 2023**
- **Rocco Caspar Sessler an der Spitze dabei**

Assen. Das Eröffnungsereignis des Northern Talent Cup 2023 fand am vergangenen Wochenende auf dem traditionsreichen TT Circuit im niederländischen Assen statt. Aufgrund von wechselhaftem Wetter und einem abermals talentierten Starterfeld wurden bereits die ersten beiden Rennen des Jahres zur Zitterpartie. Schließlich waren es die Brüder Levin und Lenox Phommara, die die Rennen am Samstag und am Sonntag jeweils für sich entscheiden konnten, während Rocco Caspar Sessler einen ersten Podestplatz einfuhr.

Kurz vor dem ersten Lauf am Samstag setzte Regen über dem TT Circuit ein und sorgte für einige Überraschungen. So war es der Schweizer Levin Phommara (Team Phommara), der am sichersten über den nassen Asphalt glitt. Der Schweizer, der in der letzten Saison lediglich drei Punkte insgesamt holte, siegte mit über vier Sekunden Vorsprung vor dem Lokalmatador Jurrien van Grugten (BB64 Academy) und seinem Bruder Lenox Phommara (Team Phommara), der am Samstag Rang drei holte.

Der Ungar Martin Vincze (VM Racing Team) belegte Position vier, gefolgt vom Österreicher Kilian Holzer (HK Racing). Der deutsche Rocco Caspar Sessler vom MCA Racing Team landete auf Position sechs, während sein Landsmann und NTC-Rookie Anakin Zelenak (JRP Academy Racing Team) aufgrund eines Sturzes in der Einführungsrunde nicht am ersten Rennen teilnehmen konnte.

Doch schon am Sonntag bot sich die nächste Chance für die Phommara-Familie und ihre Verfolger. Das zweite 14-Runden lange Rennen am Nachmittag wurde in trockenen Bedingungen gestartet. Dabei gab es von Runde eins bis zur Ziellinie harte Kämpfe und stetige Positionswechsel. Schließlich war es Lenox Phommara, der die Nase knapp vorn hatte.

Der Schweizer schnappte sich den Sieg nur 0,106 Sekunden vor Sessler, der das Rennen über mehrere Runden angeführt hatte und mit Platz zwei sein bisher bestes Ergebnis im Northern Talent Cup holte. Der 14-Jährige berichtete: „Ich hatte ein sehr gutes Qualifying, wodurch ich als Zweiter in die Rennen starten konnte. Im ersten Lauf fing es in der Startaufstellung auf einmal an zu regnen und im Rennen hat dann der Quickshifter vom Motorrad nicht funktioniert. Dennoch konnte ich gute Punkte mitnehmen und kam ich als Sechster ins Ziel.“

Im zweiten Lauf schnappte sich Sessler den Hole-Shot und ging an der Spitze in die erste Kurve. „Es gab viele Führungswechsel, aber ich konnte immer ganz vorne dabei sein. In den letzten Runden bestand die erste Gruppe aus drei Personen und in der letzten Runde habe ich dann alles gegeben, aber es hat leider nur für den zweiten Platz gereicht“, fuhr er fort. „In der Meisterschaft liege ich jetzt auf Rang



Presseinformation



drei und nun hoffe ich, dass ich auf dem Sachsenring meinen ersten Sieg im Northern Talent Cup holen kann.“

Vincze kam knapp hinter Sessler auf Position drei ins Ziel und schnappte damit dem NTC-Neuling aus Frankreich, Antoine Nativi (CTM 83 Junior Team) den letzten Platz auf dem Podium weg. Der Tscheche Filip Novotny (DG Corse) komplettierte die Top-5. Zelenak war im zweiten Rennen deutlich besser dabei und fuhr nachdem er in den ersten Runden bis auf Position elf zurückgefallen war, noch als Achter ins Ziel.

Der JRP Academy Racing Team Fahrer war mit seinem Wochenende insgesamt zufrieden. „Das Training verlief gut und ich habe mich auf dem Motorrad wohl gefühlt. Ich konnte mich stets verbessern und auch das Qualifying lief gut. IM ersten Rennen hatte ich Pech, denn pünktlich zum Start begann es zu regnen und ich bin in der Einführungsrunde auf einer rutschigen Stelle auf der Strecke gekommen und per Highsider abgeflogen“, so der 14-Jährige, der mit Prellungen noch glimpflich davorkam.

Im zweiten Rennen kam Zelenak gut in einen Rhythmus. „Ich hatte einen guten Start und bin von Platz 13 vor auf acht. Ich konnte natürlich auch etwas von einigen Stürzen der anderen profitieren. Am Ende musste ich aber zur Führungsgruppe abreisen lassen, dass ich Schmerzen nach meinem Sturz am Samstag verspürte. Schließlich konnte ich aber als Achter ins Ziel fahren. Mein Team hat einen super Job gemacht und dafür möchte ich mich herzlich bedanken“, ergänzte er.

Nach dem ersten von sieben Rennwochenenden 2023 liegt Lenox Phommara mit 41 Punkten an der Spitze, gefolgt von seinem Bruder Levin mit 35 Zählern. Sessler liegt als bester Deutscher auf Position drei mit 30 Punkten. Vom 12. bis 14. Mai starten die Nachwuchspiloten bereits in die zweite Runde, die gemeinsam mit der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft auf dem Sachsenring stattfindet.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/northern-talent-cup

adac.de/motorsport

